

Protokoll Fokusgruppe 12 Heidenheim „Bildungshaus“

Datum: Freitag, 09.03.2012, 15 – 17:30 Uhr,

Sitzungsleitung:

Hr. Böhme

TeilnehmerInnen:

Fr. Fluß, Fr. Heindl, Fr. Munz H. Böhme, H. Glatzle,
H. Bubeck (Verwaltungspate)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

- Rückblick bzgl. der Führung
- Blitzlicht :Stellungnahmen aller die dabei waren
- Vortrag von Herrn Bubeck über die städtische Planung
- Fragen und Diskussion

Ergebnisse:

Die Gruppe diskutierte die im letzten Protokoll festgestellten Mängel .Die Gruppe kommt einstimmig zum Ergebnis, dass alle Entrees der Einrichtungen ungemütlich ,kalt und nicht einladend sind. Es fehlen Plätze für Kinderwagen, zum gemütlichen „Ankommen“ und Offenheit der Räumlichkeiten. Alle Punkte des Besichtigungsprotokolls wurden kurz angesprochen.

Festgehalten wurde:

- Kein großer Veranstaltungsraum vorhanden für Lesungen, Aufführungen oder Musikveranstaltungen der Schulen.
- Synergieeffekte durch Zusammenlegung der Institutionen derzeit wegen beengter Raumsituation nicht möglich.
- Zentrale Lage mit kurzen Wegen erwünscht.

Vortrag Herr Bubeck:

Der Vortrag von Herrn Bubeck gliederte sich in folgenden Ablauf

- 1.Projekt allgemein
- 2.Konzeptfindung
- 3.Raumprogramm
- 4.Inhaltliche Synergien
- 5.Kosten
- 6.Standort

Herr Bubeck erläuterte der Gruppe anhand von Zahlen und qm2 die städtische Planung eines „Houses der Bildung und Begegnung“.

Der Gemeinderat der Stadt Heidenheim wird am 22.03.2012 in einer Klausurtagung zwei Bibliotheken besichtigen und ebenfalls den Vortrag von Herrn Bubeck hören.

Fragen und Diskussion:

Aus der Gruppe kam der Wunsch in die Planung einen großen Vortragssaal (z.B.

ähnlich eines Hörsaals oder Amphitheaters) mit aufzunehmen.

Es wird aus der Gruppe noch Kontakt mit der Seniorenakademie, der Musikschule und dem Bildungsforum aufgenommen.

Es kam aus der Gruppe der Vorschlag Erziehungsberatungsstelle, Kreismedienzentrum mit den anderen Institutionen zu verbinden.

Was passiert mit den anderen Gebäuden?

Nächste Schritte / Nächster Termin:

Jeder aus der Gruppe macht für sich eine Vor Ort Besichtigung an der Brenzstraße/Christianstraße.

Herr Böhme macht sich Gedanken wie das Areal geplant werden kann und nimmt Kontakt zur Fokusgruppe „Brenzausbau“ auf.

Moderierte Sitzung:

Freitag, 27. April 2012, 16 – 18:30 Uhr, Rathaus, Zimmer 126

Themenvorschläge für die Sitzung am 9.3.2012:

- Weitere Institutionen an Funktionen des Bildungshauses interessiert?
- Herr Böhme informiert
- Zusammenstellen der gewünschten Funktionen des Bildungshauses

Protokoll: Alexandra Floruß